



## Forschungsdaten-Policy

Forschungsdatenmanagement

### Präambel

Als eine national und international renommierte Universität mit exzellenten veterinärmedizinischen Wissenschaften und einer interdisziplinären Ausrichtung verpflichtet sich die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) zu reproduzierbarer und transparenter Forschung nach höchsten internationalen Standards. Im Einklang mit den Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis fördert die TiHo daher den nachhaltigen Umgang mit und barrierefreien Zugang zu Forschungsdaten.

Die vorliegende Policy soll das Bewusstsein für das Thema Forschungsdaten schärfen und den Mitgliedern der TiHo eine Orientierung für den Umgang mit Forschungsdaten geben.

### Forschungsdaten und Forschungsdatenmanagement

Forschungsdaten sind wissenschaftlich relevante (digitale) Daten, die innerhalb des Forschungsprozesses generiert werden. Forschungsdatenmanagement umfasst den Umgang mit Forschungsdaten vor, während und nach Abschluss des Forschungsprozesses, von der Planung über die Erhebung und Analyse bis hin zur Veröffentlichung, Archivierung und Nachnutzung.

### Umgang mit Forschungsdaten

- Das Forschungsdatenmanagement erfolgt in Übereinstimmung mit rechtlichen, ethischen und gegebenenfalls vertraglichen Vorgaben.
- Die Forschungsdaten sind sicher zu speichern und gemäß etablierter disziplinspezifischer Standards insbesondere im Hinblick auf die dazugehörigen Metadaten aufzubereiten, zu dokumentieren und langfristig aufzubewahren.
- Speicherung und Archivierung von Forschungsdaten sollen in der Informationsinfrastruktur der TiHo oder in einem fachlich geeigneten Repositorium erfolgen. Dabei sollen die „FAIR Data Principles“<sup>1</sup> mitgedacht werden.
- Die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover erwartet von ihren Forschenden die Veröffentlichung von Forschungsdaten, sofern rechtliche Bestimmungen und ethische Aspekte dem nicht entgegenstehen.
- Im Rahmen der langfristigen Aufbewahrung und für eine unkomplizierte Nachnutzung sollen die Forschungsdaten unter geeigneten Lizenzen (z. B. einer „Creative Commons License“<sup>2</sup>) in einem geeigneten Repositorium veröffentlicht und mit entsprechenden persistenten Identifikatoren (z.B. „Digital Object Identifier“ (DOI)<sup>3</sup>) versehen werden.
- Die TiHo unterstützt ihre Mitglieder bei allen Aspekten des Forschungsdatenmanagements durch entsprechende Informations- und Beratungsangebote.

---

<sup>1</sup> Wilkinson, M., Dumontier, M., Aalbersberg, I. et al. The FAIR Guiding Principles for scientific data management and stewardship. *Sci Data* 3, 160018 (2016). <https://doi.org/10.1038/sdata.2016.18>

<sup>2</sup> <https://creativecommons.org/licenses/>

<sup>3</sup> <https://www.doi.org/>



## Amendment zur Forschungsdaten-Policy

Forschungsdatenmanagement  
Dr. Max Hassenstein  
forschungsdaten@tiho-hannover.de

Dieses Amendment bezieht sich auf die Forschungsdaten-Policy der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (TiHo) und spezifiziert die darin genannten Aspekte wie Hintergründe, Publikationskriterien sowie Recht und Ethik hinsichtlich der Forschungsdatenpublikation. Die TiHo beruft sich in ihrer Forschungsdaten-Policy explizit auf die gute wissenschaftliche Praxis (GWP)<sup>1</sup>.

### Hintergründe der Forschungsdatenpublikation

Reproduzierbares und transparentes wissenschaftliches Arbeiten bedeutet zum einen, die angewandten wissenschaftlichen Methoden vollumfänglich und nachvollziehbar mit dem Ziel der Replizierbarkeit zu beschreiben, zum anderen die Arbeitsgrundlage wie Proben, Messinstrumente, verwendete Gerätschaften inkl. Software und die daraus resultierenden Daten genau zu beschreiben. In diesem Zusammenhang kommen die FAIR-Prinzipien<sup>2</sup> (Findable/ auffindbar, Accessible/ zugänglich, Interoperable/ interoperabel, Resuable/ wiederverwendbar) in Bezug auf die Forschungsdaten zu tragen: die öffentlich zugängliche Bereitstellung von Forschungsdaten in einer adäquaten Form und umfassender Dokumentation sollte dringend erwogen werden. Dies schafft zum einen Nachhaltigkeit im Sinne einer möglichen Nachnutzung der Forschungsdaten, zum anderen werden Barrieren z. B. hinsichtlich der Nachvollziehbarkeit im Voraus reduziert.

### Publikationskriterien

Die Eignung von Forschungsdaten für eine Publikation lässt sich anhand ausgewählter Kriterien feststellen. Wertvoll sind Forschungsdaten insbesondere dann, wenn sie einzigartig sind und ihre Erzeugung besonders aufwendig ist, oder sie für die Allgemeinheit oder die Forschungsgemeinschaft von großem Interesse sind. Das Bereitstellen von Forschungsdaten ist auch dann empfehlenswert, wenn der Aufwand zur Erzeugung nicht so groß war, die Daten *nur* zeitlich begrenzt einen Mehrwert bieten, *nur* für eine ausgewählte Zielgruppe von Interesse sind oder *nur* dem Nachweis von Forschungsergebnissen dienen.<sup>3</sup> Eine Datenpublikation von Testdaten, Fehlmessungen oder unzureichend beschriebenen Daten ist aufgrund ihres fehlenden Mehrwerts und mangelnder Wiederverwendbarkeit nicht empfeh-

---

<sup>1</sup> Deutsche Forschungsgemeinschaft. (2022) Guidelines for Safeguarding Good Research Practice. Code of Conduct. DOI: 10.5281/zenodo.6472827

<sup>2</sup> Wilkinson, M., Dumontier, M., Aalbersberg, I. et al. (2016) The FAIR Guiding Principles for scientific data management and stewardship. Sci Data 3, 160018. DOI: 10.1038/sdata.2016.18

<sup>3</sup> Forschungsdatenmanagement-Services, TU Braunschweig (o. J.) Leitfaden für die Publikation und Archivierung von Forschungsdaten an der TU Braunschweig. <https://www.tu-braunschweig.de/forschung/forschungsdaten-transparenz/forschungsdaten/fdm-services/informationmaterialien-links> (Abgerufen am 26.08.2024)

lenswert. Im Rahmen jeder Datenpublikation ist zwingend auf eine ausreichende Dokumentation und möglichst auch auf die Bereitstellung von Metadaten zu achten. Beides sichert die Nachvollziehbarkeit. Zudem sollten, wann immer möglich, universell lesbare Dateiformate eines nicht-proprietären Formats gewählt werden (bspw. Datentabellen in CSV statt XLSX).<sup>4</sup>

### Recht & Ethik

Im Rahmen einer Forschungsdatenpublikation können unterschiedliche rechtliche Aspekte zum Tragen kommen. Von der Publikation von Forschungsdaten ist abzusehen, wenn dies im Konflikt mit rechtlichen und ethischen Fragen oder vertraglichen Vorgaben steht. Im Vorfeld ist zu klären, ob das Urheberrechtsgesetz, die Datenschutzgrundverordnung, das Bundesdatenschutzgesetz, oder das Patentgesetz für Ihre Arbeiten relevant sind.<sup>5</sup> Zudem sollte eruiert werden, ob die zu publizierenden Forschungsdaten sensible und schutzbedürftige Informationen enthalten. Letzteres betrifft in besonderem Umfang Daten, die auf einzelne Personen oder Unternehmen zurückzuführen sind (z. B. Patientenbesitzer, landwirtschaftliche Betriebe) als auch Daten, die bspw. Aufenthaltsorte von besonders schützenswerten Tier- und Pflanzenarten enthalten. In jedem Fall sollte individuell geprüft werden, ob betreffende Daten zensiert, anonymisiert, pseudonymisiert oder vollständig zurückgehalten werden sollten, um Missbrauch zu vermeiden (sogen. dual use).

### Lizensierung

Die Vergabe einer Lizenz gibt Dritten einen Rahmen für die Nachnutzungsmöglichkeiten von Forschungsdaten. Gängig sind Creative Commons<sup>6</sup>-Lizenzen, die je nach Lizenz Vorgaben z. B. zur Namensnennung, Wiederverwendung oder kommerziellen Nutzung festlegen.

### Publikationsort

Die Wahl des Publikationsortes bzw. des Repositoriums kann von der jeweiligen Fachdisziplin und/oder einer strategischen Positionierung für die Erreichung eines bestimmten Publikums abhängig sein. Es ist darauf zu achten, dass das angestrebte Repositorium zur Datenpublikation die jeweiligen fachspezifischen Anforderungen erfüllt und die Daten gemäß der guten wissenschaftlichen Praxis mind. 10 Jahre bereitstellt, sofern diese nicht an der Einrichtung ihrer Herkunft für 10 Jahre zu Verfügung gestellt werden können. Als allgemeines Repositorium für Forschungsdaten bietet sich bspw. Zenodo an. Tools wie das Register re3data unterstützen bei der Suche nach geeigneten Repositorien. Die Bibliothek der TiHo plant das Angebot der langfristigen Archivierung von Forschungsdaten über den Publikationsserver und Repositorium eLib.

---

<sup>4</sup> Research Data Management, Max Planck Digital Library (o. J.) Information Platform for Max Planck Researchers. File Formats. <https://rdm.mpg.de/before-research/file-formats/> (Abgerufen am 26.08.2024)

<sup>5</sup> Schleußinger, M., Rex, J. (2019) Forschungsdaten veröffentlichen? Die wichtigsten rechtlichen Aspekte. DOI: 10.5281/zenodo.3368292

<sup>6</sup> <https://creativecommons.org/licenses/>